

## RÜSSELSHEIM

### Sie war eine Pionierin der Pflege

GEDENKEN Agnes Karll feiert 150. Geburtstag

Rüsselsheim. Die Senterra Pflegeresidenz gedenkt in diesem Monat einem ganz besonderen Geburtstag: Agnes Karll, die Pionierin der modernen Pflege, wäre am 25. März 150 Jahre alt geworden. Die Gründerin der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands war unter anderem maßgeblich für die bundesweite Qualitätssteigerung der Kranken- und Altenpflege verantwortlich.

1868 als Tochter eines Gutbesitzers im niedersächsischen Embsen geboren, absolvierte Karll zunächst eine Ausbildung zur Lehrerin und arbeitete einige Jahre als Erzieherin. Nach einer Krankenpflegeausbildung ab 1887 im Clementinenhaus in Hannover machte sie erste Erfahrungen in der privaten Hauskrankenpflege und reiste dabei als Begleiterin einer Patientin in die USA.

Ihre Erlebnisse und Eindrücke des Pflegeberufs in Amerika, verglichen mit den verhältnismäßig schlechten Bedingungen für Pflegende in Deutschland, veranlassten Karll zur Gründung der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands, dem Vorläuferverband des heutigen Deutschen Berufsverband für Pflege (DBfK).

#### Großes Engagement

Trotz starker gesundheitlicher Probleme setzte sich Karll aktiv für Rechte von Pflegenden ein und errang bahnbrechende Erfolge: Mit dem Hintergrund der Qualitätssteigerung war der erste Berufsverband in der Pflege entstanden, ebenfalls wurde erstmals Wert auf ausreichende Qualifizierung von Pflegern gelegt.

Lubna Naseer, stellvertretende Pflegedienstleiterin der Sen-

terra Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“, sieht Karll als eine der wichtigsten Persönlichkeiten in der Geschichte der Pflege: „Qualität in der Pflege ist heute unser oberstes Ziel.“ Auch für Dieter Kral, Einrichtungsleiter der Senterra Pflegeresidenz, stellt Karll eine Pionierin der modernen Pflege dar: „Ausbildung auf höchstem Niveau ist in allen Bereichen der Pflegebranche essenziell, um Qualitätsstandards bei der Betreuung der Menschen gewährleisten zu können. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels müssen wir an die Qualifizierung von Pflegepersonal denken, um das Gesundheitswesen stabil halten zu können.“

#### Gravierend verändert

Seit dem Wirken von Karll hat sich die Pflegebranche gravierend geändert: Die Fachkräfte sind heute selbstständig für die ihnen anvertrauten Bewohner verantwortlich und planen ihre Aufgaben eigenständig. Im modernen Zeitalter der Pflege haben sich die Bedingungen für Pfleger enorm verbessert.

Nicht geändert hat sich die Tatsache, dass sich die Branche immer neuen Herausforderungen stellen muss. Durch die alternde Gesellschaft sehen sich Pflegeeinrichtungen mit einer zunehmend höheren Pflegebedürftigkeit der Bewohner konfrontiert.

Die Senterra Pflegeresidenz begegnet dieser Aufgabe nach eigenen Angaben mit Bezug auf Karlls Zitat: „Will die beruflich Pflegende nicht wie bisher Amboss sein, muss sie eiligst anfangen, Hammer zu werden und nicht mehr ihr Geschick willenlos aus den Händen anderer zu nehmen, sondern es selbst zu gestalten.“

red